Namslauer Kreisblatt.

№ 40. **1873.**

Donnerstag, den 9. October.

№ 256] Namslau, den 6. October 1873.

Zur Berathung und Beschlußfassung über nachstehend bezeichnete zum Ressort der auf Grund der neuen Kreisordnung vom 13. December 1872 gewählten neuen Kreisvertretung gehörigen Gegenstände habe ich einen Kreistag auf

Donnerstag, den 23. October c., Vormittags 10 Uhr,
im Grimm'schen Hotel

hierselbst anberaumt, zu welchem ich sämmtliche Mitglieder des Kreistages mit dem Bemerken ergebenst einlade, daß von den Ausbleibenden angenommen werden wird, daß sie den von der Majorität der Erschienenen gefaßten Beschlüssen beitreten.

Vortragsgegenstände sind:

1. Beschlußfassung über die Gültigkeit der zu dem neuen Kreistage auf Grund des Gesetzes vom 13. December 1872 vollzogenen Wahlen der Kreistagsabgeordneten und demnächstige Constituirung des Kreistages.
2. Vorlegung des vom Herrn Minister des Innern mitgetheilten Entwurfs zur Geschäfts-Ordnung für die Kreistage und Beschlußfassung über Annahme desselben.
3. Wahl des Kreis-Ausschusses nach Maßgabe des § 131 der neuen Kreisordnung.
4. Wahl der beiden Kreis-Deputirten.
5. Berathung über die Bildung der Amtsbezirke im hiesigen Kreise.
6. Berathung über die zu Amtsvorstehern und deren Stellvertretern vorzuschlagenden Personen.
7. Berathung über die Verwendung und Vertheilung der aus Staatsmitteln gewährten Fonds zur Bestreitung der Kosten der Kreis-Ausschuß- und Amtsverwaltungen.

Der Königliche Landrath.

An sämmtliche Mitglieder des Kreistages.

№ 257] Namslau, den 6. October 1873.

Betrifft die Vorbereitungen zu den Neuwahlen für das Haus der Abgeordneten.

Die nach der Kreisblatt-Verfügung vom 29. September c. bis zum k. Donnerstag, den 9. d. M. an mich einzureichenden Abtheilungslisten werden am Donnerstag, den 16. October c. nach inzwischen meinerseits geschehener Feststellung der Abtheilungen den Herren Wahlvorstehern durch die die Kreisblätter abholenden Boten zurückgesandt werden.

Die öffentliche Auslegung der Abtheilungslisten hat nach vorheriger ortsüblicher Bekanntmachung an den 3 Tagen, den 17., 18. und 20. October c., an den Wahlorten zu geschehen, und sind etwaige Reclamationen, welche dagegen angebracht werden, sofort durch expresse Boten hierher einzureichen.

№ 258] Namslau, den 8. October 1873.

Im 13. Wahlbezirke (Droschkau) ist an Stelle des Herrn Pastor Sekowski in Droschkau der Gutsbesitzer Herr Fischer in Riemberg als Wahlvorsteher-Stellvertreter ernannt worden, was ich unter Bezugnahme auf die Kreisblatt-Bekanntmachung vom 29. v. M. (No. 252) hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringe.

№ 259] Namslau, den 6. October 1873.

Die Bildung der Amtsbezirke nach der neuen Kreisordnung betreffend.

Auf Grund des § 48 der neuen Kreisordnung vom 13. December 1872 und nach dem in der Ministerial-Instanz geprüften vorläufigen Tableau wird der Kreis in folgende Amtsbezirke eingetheilt:

1. Amtsbezirk I., umfassend: Gut und Gemeinde Bankwitz, Gut und Gemeinde Gühlchen, Gemeinde Groditz;
2. Amtsbezirk II., umfassend: Gut und Gemeinde Städtel, Gut und Gemeinde Schwirz;
3. Amtsbezirk III., umfassend: Gut und Gemeinde Minkowski, Gut und Gemeinde Hönigern, Gut und Gemeinde Saabe;
4. Amtsbezirk IV., umfassend: Gut und Gemeinde Dammer;
5. Amtsbezirk V., umfassend: Gut und Gemeinde Sterzendorf, Gut und Gemeinde Groß-Steinersdorf; Gut und Gemeinde Klein-Steinersdorf, die Gemeinden Friedrichsberg und Johannsdorf;
6. Amtsbezirk VI., umfassend: Gut und Gemeinde Noldau, Gut Wallendorf, Königl. Forstbezirk und Gemeinde Wallendorf, die Gemeinden Dziedzitz, Erdmannsdorf, Sophienthal, Gut Bachowitz mit dem Königl. Forstbezirk Bachowitz, Gemeinde Bachowitz mit der Hannusowski-Mühle und die Scorischauer Domainen-Wiesen;

7. Amtsbezirk VII., umfassend: Gut und Gemeinde Strehlitz I., die Gemeinden Strehlitz II. und III.;
8. Amtsbezirk VIII., umfassend: Gut Eckersdorf und die Gemeinden Eckersdorf I. und II.;
9. Amtsbezirk IX., umfassend: Gut und Gemeinde Nassadel, Gut und Gemeinde Simmelwitz, Gut und Gemeinde Lankau;
10. Amtsbezirk X., umfassend: Gut und Gemeinde Reichen, Gut und Gemeinde Grambschütz, Gut und Gemeinde Giesdorf, Gut und Gemeinde Böhmwitz;
11. Amtsbezirk XI., umfassend: Gut und Gemeinde Polnisch-Marchwitz, Gemeinde Neu-Marchwitz;
12. Amtsbezirk XI. a., umfassend: Gut, Gemeinde und Königl. Forstbezirk Windisch-Marchwitz, die Gemeinden Mühlchen und Niese;
13. Amtsbezirk XII., umfassend: Gut und Gemeinde Ober-Wilkau, Gut uud Gemeinde Nieder-Wilkau, Gut und Gemeinde Damnig und Gemeinde Ellguth;
14. Amtsbezirk XIII., umfassend: Gemeinde Deutsch-Marchwitz, Gut und Gemeinde Altstadt, Gut und Gemeinde Jauchendorf, Gemeinde Obischau;
15. Amtsbezirk XIV., umfassend: Gut und Gemeinde Krickau, Gut und Gemeinde Jakobsdorf, Gut und Gemeinde Eisdorf;
16. Amtsbezirk XV., umfassend: Gut incl. Königl. Forstbezirk Schmograu, Gemeinde Schmograu, Gut und Gemeinde Paulsdorf;
17. Amtsbezirk XVI., umfassend: Gut und Gemeinde Droschkau, Gemeinde Dörnberg, Gut, Königl. Forstbezirk und Gemeinde Glausche, Gut und Gemeinde Brzesinke;
18. Amtsbezirk XVII., umfassend: Gut und Gemeinde Kaulwitz, Gut und Gemeinde Michelsdorf, Gut und Gemeinde Belmsdorf;
19. Amtsbezirk XIII., umfassend: Gut und Gemeinde Buchelsdorf, Gut und Gemeinde Haugendorf, Gut und Gemeinde Lorzendorf;
20. Amtsbezirk XIX., umfassend: Gut und Gemeinde Scorischau, Gemeinde Creuzendorf, Gut und Gemeinde Schadegur, Gut und Gemeinde Sgorsellitz;
21. Amtsbezirk XIX. a., umfassend die Forstparzellen Sgorsellitz und Schadegur;
22. Amtsbezirk XIX. b., umfassend: Gut und Gemeinde Groß-Butschkau, Gut und Gemeinde Klein-Butschkau, die Gemeinden Friedrichshilf und Charlottenthal;
23. Amtsbezirk XX., umfassend: die Gemeinden Proschau, Herzberg, Groß-Hennersdorf, Gut und Gemeinde Klein-Hennersdorf, Gemeinde Polkowitz und Domainen-Vorwerk Dallenau.

In Ausführung der Bestimmung des § 49 der Kreisordnung vom 13. December 1872 sollen nunmehr die betheiligten Gemeinden und selbstständigen Gutsbezirke mit ihren Erklärungen über die beabsichtigte Bildung der Amtsbezirke gehört werden.

Zu diesem Zwecke habe ich folgende Termine in meinem Amts-Locale anberaumt:

Montag, den 20. October c.,

Vormittags	9 Uhr	für die Gemeinden und Gutsbezirke des Amtsbezirks	I.
„	9½ „	„ „ „ „ „ „ „ „	II.
„	10 „	„ „ „ „ „ „ „ „	III.
„	10½ „	„ „ „ „ „ „ „ „	IV.
„	11 „	„ „ „ „ „ „ „ „	V.
„	11½ „	„ „ „ „ „ „ „ „	VI.
„	12 „	„ „ „ „ „ „ „ „	VII.

Dinstag, den 21. October c.,

Vormittags	9 Uhr	für die Gemeinden und Gutsbezirke des Amtsbezirks	VIII.
„	9½ „	„ „ „ „ „ „ „ „	IX.
„	10 „	„ „ „ „ „ „ „ „	X.
„	10½ „	„ „ „ „ „ „ „ „	XI.
„	11 „	„ „ „ „ „ „ „ „	XIa.
„	11½ „	„ „ „ „ „ „ „ „	XII.
„	12 „	„ „ „ „ „ „ „ „	XIII.

Mittwoch, den 22. October c.

Vormittags	9 Uhr	für die Gemeinden und Gutsbezirke des Amtsbezirks	XIV.
„	9½ „	„ „ „ „ „ „ „ „	XV.
„	10 „	„ „ „ „ „ „ „ „	XVI.
„	10 „	„ „ „ „ „ „ „ „	XVII.
„	10½ „	„ „ „ „ „ „ „ „	XVIII.
„	11 „	„ „ „ „ „ „ „ „	XIX.
„	11½ „	„ „ „ „ „ „ „ „	XIXa.
„	12 „	„ „ „ „ „ „ „ „	XIXb.
„	12½ „	„ „ „ „ „ „ „ „	XX.

Die Vertretung der Gemeinden liegt hierbei den Dorfgerichten (Gerichtsscholzen und Gerichtsleuten) ob, jedoch bleibt es den Gemeinden überlassen, zu diesem Behufe auch andere Bevollmächtigte aus der Zahl der stimmberechtigten Gemeindemitglieder zu wählen. Die den letzteren ertheilten Vollmachten sind nach Vorschrift des § 10 No. 3 des Gesetzes vom 14. April 1856 von dem Gerichtsscholzen und den Gerichtsmännern zu unterschreiben, mit dem Gemeindesiegel zu untersiegeln und nach folgendem Schema auszustellen:

„Auf Grund des ordnungsmäßigen Gemeindebeschlusses vom . . . . . ., zu welchem alle „Stimmberechtigte gehörig eingeladen worden sind, wird hierdurch bescheinigt, daß der N. N. bevollmächtigt ist, „dem Termine zur Aufnahme der Erklärungen über die Bildung des . . . . . Amtsbezirks als Vertreter „der Gemeinde . . . . . beizuwohnen und in demselben rechtsverbindliche Erklärungen Namens der „Gemeinde abzugeben."

(Siegel, Ort, Datum, Unterschriften.)

Die selbstständigen Gutsbezirke werden von deren Inhabern oder Bevollmächtigten vertreten. In Betreff solcher selbstständiger Güter, bei denen Abverkäufe und Zerstückelungen stattgefunden haben, genügt die Vernehmung des Restgutsbesitzers.

Von denjenigen Vertretern der Gemeinden und Gutsbezirke, welche in den unten angesetzten Terminen ausbleiben, wird angenommen werden, daß sie auf eine Anhörung über die beabsichtigte Bildung der Amtsbezirke verzichten. Nach § 48 No. 2 der Kreisordnung sollen Gemeinden, welche eine den Bestimmungen des Gesetzes entsprechende Amtsverwaltung aus eigenen Kräften herzustellen vermögen, wenn nicht die örtliche Lage die Zuschlagung anderer Gemeinde- oder Gutsbezirke nothwendig macht, auf ihren Antrag zu einem Amtsbezirke erklärt werden.

Ebenso können nach § 48 No. 3 Gutsbezirke von abgesonderter Lage, welche ohne wesentliche Unterbrechung ein räumlich zusammenhängendes Gebiet von erheblichem Flächeninhalte umfassen, auf Antrag ohne Rücksicht auf ihre Einwohnerzahl zu Amtsbezirken erklärt werden.

Seitens der Gemeinden können derartige Anträge nur auf Grund ordnungsmäßig gefaßter Gemeindebeschlüsse gestellt werden, welche in dem betreffenden Termine mir zu überreichen sind.

№ 260] Namslau, den 6. October 1873.

Das Verzeichniß von in- und ausländischen Wald-, Obst- und Schmuckbäumen, sowie Zier- und Obst-Sträuchern, welche in der Königl. Landesbaumschule bei Potsdam pro 1873/74 verkäuflich sind, ist mir Seitens der Königl. Regierung zugesandt worden, und kann in meinem Bureau während der Amtsstunden eingesehen werden.

№ 261] Namslau, den 3. October 1873.

Nachweis der im Monat September 1873 aus dem Kreis-Krankenhause entlassenen Personen.

1. Knabe Carl Hartmann aus Minkowsky, am 12. April auf Antrag der Gutsverwaltung aufgenommen, am 13. September entlassen; 154 Verpflegungstage à 3 Sgr., zusammen 15 Thlr. 12 Sgr. Verpflegungskosten.
2. Knecht Peter Persuntka aus Jakobsdorf, am 6. September auf Antrag des Brotherrn aufgenommen, am 2. October entlassen; 26 Verpflegungstage à 3 Sgr., zusammen 2 Thlr. 18 Sgr. Verpflegungskosten.
3. Tagearbeiterfrau Maria Kaboth vom Dom. Sterzendorf, am 13. September auf Antrag des Gutsherrn aufgenommen, am 19. September entlassen; 6 Verpflegungstage à 3 Sgr., zusammen 18 Sgr. Verpflegungskosten.
4. Ortsarmer Martin Woitzig aus Dammer, am 17. September auf Antrag des Ortsgerichts aufgenommen, am 24. September incl. entlassen; 8 Verpflegungstage à 3 Sgr., zusammen 24 Sgr. Verpflegungskosten.
5. Tagearbeiter Thomas Werner aus Dammer, am 28. September auf Antrag der Polizei-Verwaltung in Kaulwitz aufgenommen, am 28. September gestorben; 1 Verpflegungstag à 3 Sgr., zusammen 3 Sgr. Verpflegungskosten. Beerdigungskosten incl. Sarg 2 Thlr. 15 Sgr.

Die hierbei bestimmten Verpflegungskosten sind bis zum **20.** d. M. an die Kreis-Communalkasse bestimmt einzuzahlen, widrigenfalls deren executivische Einziehung erfolgen müßte.

№ 262] **Für die Abgebrannten zu Polnisch-Marchwitz**
sind ferner zur Kreis-Communal-Kasse eingegangen:

M. S. Poststempel Oels 10 tl., v. Landraths-Amt Grottkau **II.** Rate 15 tl., v. Magistrat in Liegnitz 12 tl. 8 sg. 6 pf., kathol. Schulkinder in Kaulwitz 2 tl. 10 sg., zusammen 39 tl. 18 sg. 6 pf., mit den früher angezeigten 3133 tl. 12 sg. 2 pf., in Summa 3173 tl. 8 pf.

Der Königl. Landrath. Salice Contessa.

Brieg, den 6. October 1873.

Die untengenannten Unteroffiziere und Wehrmänner, welchen die zweite Klasse der Landwehr-Dienst-Auszeichnung verliehen worden ist, erhalten hiermit die Ordre, sich baldigst bei der Landwehr-Bezirks-Compagnie in Namslau zur Aushändigung der qu. Auszeichnung nebst Beglaubigungsschein zu gestellen. Die Magisträte und Dorfgerichte werden ersucht, qu. Mannschaften baldigst zu beordern.

Landwehr-Bezirks-Commando.
Paucke, Oberst z. D. und Bezirks-Comandeur.

Altstadt: Uffzr. Gottlieb Neumann; Bachowitz: Gefr. Christian Sorkalla, Wehrm. Johann Howanietz; Bankwitz: Tamb. Friedrich Herrmann, Wehrm. Michael Liebner, Johann Trettau; Creuzendorf: Wehrm. Joseph Kotziol; Dammer: Wehrm. Simon Drost, Michael Werner; Dörnberg: Wehrm. Simon Kosig; Dziedzitz: Gefr. Bernhard Fabian; Eckersdorf: Wehrm. Johann Frunzek, Johann Kluska, Friedrich Neumann; Eisdorf: Wehrm. Friedrich Stock; Erdmannsdorf: Wehrm. Johann Schielonka; Giesdorf: Wehrm. Paul Sklarek; Glausche: Wehrm. Ignatz Walzok; Groditz: Wehrm. Carl Tschampel; Gühlchen: Gefr. Michael Unger; Haugendorf: Wehrm. Carl

Herrmann; Gr.-Hennersdorf: Wehrm. Michael Schrott; Jakobsdorf: Tromp. Johann Horn; Kaulwitz: Obergefr. Heinrich Hansler; Lorzendorf: Wehrm. Gottlieb Guhra; Wind.-Marchwitz: Wehrm. Julius Gottschalk; Namslau: Uffzr. Alexander Thiel, Gefr. Carl Herrmann, Louis Kühne, Wehrm. Johann Krawiez, Carl Kusche, Gottlieb Quak, Eugen Seiffert, Carl Smolarczyk, Christ. Suppra; Nassadel: Wehrm. Johann Przibilla; Reichen: Wehrm. Heinrich Prokott; Reichthal: Gefr. Johann Drobig; Schmograu: Wehrm. Anton Kabus, Carl Kregel, Gottlieb Stojan; Schwirz: Wehrm. Johann Gritz, Julius Kuhnert, Carl Pfeiffer; Simmelwitz: Wehrm. Gottl. Kuenschig; Städtel: Gefr. Ignatz Jonisseck, Wehrm. Michael Jagusch; Sterzendorf: Wehrm. Michael Ginglas, Michael Kuklok, Georg Nogaitzik; Strehlitz: Uffzr. Franz Krowors, Gefr. Johann Rapka, Wehrm. Johann Kilian, Jakob Matussek, August Stampniok, Johann Woithon; Wilkau: Uffzr. Robert Reigber, Wehrm. Ernst Sperling, Lorenz Wlodarczyk.

Diejenigen Herren Geistlichen, welche mit der Einsendung der pro III. Quartal 1873 fälligen Beiträge zum Hebammen-Unterstützungs-Fonds noch im Rückstande sind, werden ersucht, dieselben schleunigst hierher abzuführen.

Namslau, den 8. October 1873. **Königl. Kreis-Steuer-Kasse. Raake.**

Allgemeiner Anzeiger.

Nothwendiger Verkauf.

Die der Frau Maria Lienek gehörige Coloniestelle No. 2 zu Friedrichshilf soll im Wege der nothwendigen Subhastation

am 6. December 1873, Vormittags 10 Uhr,

in unserem Gerichts-Gebäude verkauft werden.

Zu dem Grundstück gehören 3 Hektare 87 Are 60 Quadratmeter der Grundsteuer unterliegende Ländereien und ist dasselbe bei der Grundsteuer nach einem Reinertrage von 18 91/100 Thlr., bei der Gebäudesteuer nach einem Nutzungswerthe von 20 Thlr. veranlagt.

Auszug aus der Steuerrolle und dem Grundbuch, etwaige Abschätzungen und andere, das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufsbedingungen können in unserem Bureau II. eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlages wird sofort nach dem Schlusse des Versteigerungstermines verkündet. **Königliches Kreis-Gericht.**

Namslau, den 19. September 1873. **Der Subhastations-Richter.**

Um das Publikum beim Ankauf von Kartoffeln auf den hiesigen Wochenmärkten vor erheblichen Nachtheilen zu sichern, werden vom 18. d. M. ab die zum Verkauf aufgestellten Kartoffeln gewogen werden und muß der Sack 152 Pfund Brutto enthalten.

Säcke mit Kartoffeln, welche das angegebene Gewicht nicht enthalten, werden von den Polizei-Beamten confiscirt.

Namslau, den 8. October 1873. Die Polizei-Verwaltung.

Stuten-Schau.

Dieselbe findet, wie bereits bekannt, **Sonnabend, den 18. d. M.**, statt, jedoch nicht um 10 Uhr früh, sondern erst **am Nachmittag 2 Uhr**. Der Herr Gestüts-Director wird dieselbe leiten und nachdem er bereits eine 1. Prämie von 20 Thlr., der Verein eine 2. von 15 Thlr. und eine 3. von 10 Thlr. bewilligt, erwartet der Unterzeichnete eine recht starke Theilnahme, mit dem Bemerken, daß die Stuten mit Fohlen bei der Prämiirung den Vorzug erhalten.

Der Vereins-Vorstand v. Busse.

Frischgeschossene Hasen bis heut Abend 6 Uhr billig zu haben bei **K. Szyszka.**

Höhere Töchterschule.

Das Wintersemester beginnt den **15. October.** Anmeldungen neuer Schülerinnen werden bis zu diesem Tage angenommen. Das Schullocal befindet sich im Hause des Herrn Gerbermeisters Häsner. **D. Bobertag,** Schulvorsteherin.

Montag, den 13. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, findet das **Michaeli-Quartal** der **Schneider-Innung** statt. **Der Vorstand.**

Sonntag den 12. October findet das **Quartal** der Namslauer **Maurer-Innung** statt.

Der Vorstand.

Den geehrten Herren **Gastwirthen** die ergebene Anzeige, daß ich von heute ab stets Vorrath von allen Sorten ☞ **Hohlglas** ☜ habe und bitte um geneigten Zuspruch.

Namslau. **H. Gottheiner,**
wohnh. bei Hrn. Fuhrmann a. d. Friedenseiche.

Beilage zu No. 40 des „Namslauer Kreisblattes".
Donnerstag, den 9. October 1873.

Frankfurter Pferde-Markt-Lotterie.

mit Genehmigung hoher Regierung

Ziehung am 22. October d. J.

Bei dieser Lotterie kommen **9 elegante Equipagen** mit **4** und **2 Pferden bespannt, 1 feiner Schlitten** mit **2 Pferden, 60** der **schönsten Reit-** und **Wagenpferden** nebst **vielen hunderten** von anderen sehr **werthvollen Gewinnen** zur Vertheilung. Zu dieser allgemein so beliebten Lotterie versendet der Unterzeichnete Loose incl. Porto und Spesen bei Uebersendung der resp. Gewinne

1 Loos für 1 Thlr. 5 Sgr. oder Fl. 2 3 Kr.,
6 Loose „ 7 „ — „ „ Fl. 12 15 „

gegen Einsendung des Betrages oder per Postvorschuß. Jeder Theilnehmer erhält nach der Ziehung eine Gewinnliste franco und gratis übersandt durch das Handlungshaus von

Joh. Geyer in Frankfurt a. M.

NB. Da in der Regel die Betheiligung an dieser Lotterie eine ungemein starke ist, so wolle man Bestellungen baldigst machen, um allen Wünschen genügen zu können.

Lampen-Cylinder

vom besten Gebirgsglase empfing wieder große Sendung.

Hochachtungsvoll

C. G. Iffländer.

Bekanntmachung.

Am **Mittwoch, den 15. October c., von früh 9 Uhr ab**, werden im Gerichtskretscham hierselbst aus den Jagen 7, 8, 14, 15, 24, 25, 62, 73, 74 der Schutzbezirke Bukowegrund und Rogelwitz

circa 4 Stück Fichten-Nutzholz,
„ 30 Raummeter Buchen-Scheit-,
„ 90 „ Birken- u. Erlen-Scheit-,
„ 100 „ Erlen-Stockholz,
„ 10 „ Fichten-Scheit-,
„ 300 „ „ Stockholz

im Wege der Licitation gegen sofortige baare Bezahlung verkauft.

Rogelwitz, den 5. October 1873.

Der Oberförster. **Kirchner.**

Dominium Lorzendorf offerirt die hiesige

Dampfdreschmaschine

zum auswärtigen Drusch.

Verpachtung.

Ich bin Willens, mein Gasthaus in der Poln. Vorstadt am 19. October meistbietend zu verpachten. Bieter haben im Termin eine Caution von 25 Thlr. zu erlegen.

Thusa,
Schmiedemeister.

Ein Mitleser

zur „Breslauer Zeitung" wird gesucht. Lesezeit: Abends von 6—8 Uhr. Näheres in der Exped. d. Bl.

Auction.

Montag, den 13. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden in meinem Hofe mehrere überzählige Wirthschaftssachen, als: 1 Plauwagen, 1 Schrotmühle mit Steinwalzen, 1 Breitsäemaschine, 1 Pflug, 1 Siedelade, 1 Balkenwage und Gewichte, mehrere Flachsbrechen, Joche ꝛc. meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Heider in Reichthal.

Kalender!!!

Soeben ist der **Hinkende Bote** erschienen, wie sämmtliche Volks- und Hauskalender, und zu haben bei

Stolzenwald, Buchbinder.

Allen Kranken und Hülfesuchenden

versende ich auf portofreies Anfragen **unentgeltlich** das Buch

Untrügliche Hülfe und Linderung
allen Leidenden.

E. Zerling in Braunschweig.

NB. Tausende verdanken diesem Buche ihre Genesung.

Der Kraut-Verkauf

auf dem Beete findet beim Dominium Lankau vom 12. October ab statt.

Amerikanische geschälte Aepfel

empfiehlt

Otto Fattin.

Kieler Sprotten

empfing und empfiehlt

K. Szyszka.

Deutsche Lotterie.

Die Ziehung im Saale der Kgl. General-Lotterie-Direction beginnt unwiderruflich

am 15. December d. J.

Die öffentliche Ausstellung der Gewinne, welche der Ziehung vorausgeht, wird in wenigen Tagen bekannt gemacht werden.

Loose à 1 Thlr. sind zu haben
in Berlin bei **Eichborn**, Schönebergerstr. 6.
" in **J. Brimm's Annoncen-Bureau**, Prinzenstr. 75.
" in **Eug. Cohnfeld's Annoncen-Bureau**, Neue Promenade 7.
" im **Deutschen Zeitungs-Bureau**
" **„Invalidendank"** Behrenstr. 24.
" bei dem General-Agenten **M. Fränkel**, Roßstr. 7.
" in der **Plan'schen Buchhandlg.** (Sauvage) Jägerstr. 38.
" bei **Späth**, Königstr. 52.
" bei **Förster**, Friedrichstr. 200.
" bei **Bock**, Unter den Linden 27.

Der berathende Vorstand.

Ueberzeugung macht wahr!

Mein neu assortirtes Lager von **Filz-** und **Seidenhüten**, sowie allen Sorten **Filzschuhen** zu den alten Preisen (20 Sgr. pro Paar) empfehle ich einem hochgeehrten Publikum und bitte um gütigen Zuspruch.

Zugleich kaufe ich Hasen- und Kaninchenfelle und zahle die höchsten Preise.

J. Grund, Hutmacher. Klosterstr.
vis-à-vis von Hrn. Sattlermstr. Hoffmann.

Zwei gute Pferde

stehen zum Verkauf bei

R. Scheurich,
Bäckermeister.

Ergebene Anzeige.

Da ich vom 1. d. Mts. ab in dem, dem früher Fleischermeister Martin gehörigen Hause, vis-à-vis der Hauptwache, ein

Kleidergeschäft

errichtet habe, so bitte ich ein hiesiges, wie auswärtiges Publikum, meinen Laden freundlichst beachten zu wollen. Ich werde stets bemüht sein, für gute und saubere Arbeit Sorge zu tragen, und Bestellungen jeder Zeit annehmen. Auch kaufe ich alte Kleidungsstücke und zahle die besten Preise.

K. Thomas, Schneidermeister.

400 Thaler

sind auf eine sichere Hypothek bald zu vergeben. Von wem, sagt die Exped. d. Bl.

Die Beleidigung, welche ich dem Herrn Schmiedemeister Aust zugefügt habe, nehme ich zurück und leiste Abbitte. **M. Hoffmann.**

Verheir. Lohngärtner

können sich zum Antritt Neujahr 1874 unter guten Bedingungen bald melden beim Wirthschaftsamt der Herrschaft

Lorzendorf bei Reichthal.

[Vermiethung.] In meinem Hause ist das bisher vom Herrn Schifftan bewohnte Quartier, ebenso der Mittelstock im Ganzen oder getheilt zu vermiethen und am 2. April n. J. zu beziehen.

H. Martens.

[Vermiethung.] In meinem Hause, eine Stiege vornheraus, ist ein Quartier von zwei Stuben mit Doppelfenstern, Küche und Beigelaß zu vermiethen und zum 1. Januar zu beziehen.

C. Kruber, Klosterstraße.

[Vermiethung.] In meinem Vorderhause ist eine Stube, Küche nebst Alcove, und eine kleine Stube vom 1. Januar 1874 ab zu vermiethen bei

A. Rädler,
Färbermeister.

[Vermiethung.] Eine Wohnung ist zu vermiethen bei **C. Feige.**

[Vermiethung.] Eine schöne Parterre-Wohnung in meinem neugebauten Hause, Bahnhofstraße, bestehend in 4 Stuben, Küche und Zubehör ist sofort zu vermiethen.

Philipp Goldmann.

[Vermiethung.] Im ersten Stock, vornheraus, ist eine Wohnung nebst allem Zubehör zu vermiethen und bald oder Neujahr zu beziehen bei **R. Knobloch,**
Fleischermeister.

Das Clavier-Institut

von Benedix und Knobloch

eröffnet mit dem heutigen Tage neue Curse. Anmeldungen werden noch bis zum 15. d. M. entgegengenommen. Jeder Schüler erhält wöchentlich 4 Unterrichtsstunden. Das monatlich zu zahlende Honorar für Unterricht beträgt 1⅓ Thlr. Drei Schüler aus einer Familie zahlen jedoch nur 3⅓ Thlr. und 4 Schüler nur 4 Thlr.

Namslau, den 7. October 1873.

Der hiesige **M.-T.-V.** veranstaltet zur **Feier seines Stiftungsfestes**
Sonnabend, den 11. October c.,
einen

Ball

in Grimm's Hotel.

Entrée für Gäste 1 Thlr. Eintrittskarten sind bei den Herren Hôtelier Grimm, Goldarbeiter Wagner und Emil Spiller zu haben.

Namslau, den 29. September 1873.

Der Vorstand.

Redaction, Druck und Verlag von O. Opitz in Namslau.